

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH





X INHALT

Vorwort der Geschäftsführung	6
Rechtliche Verhältnisse	8
Gesellschaftsorgane	10
Geschäfts- und Rahmenbedingungen	13
Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft	14
Nachtragsbericht	20
Voraussichtliche Entwicklung und Risiken	21
Bilanz 2021	24
Gewinn- und Verlustrechnung 2021	26
Bericht des Aufsichtsrates	28
Erträge und Aufwendungen	30

ÜBERSICHTEN UND VERGLEICHE

LOTTO 6aus49	32
Spiel 77 / Super 6	34
KENO / plus 5	36
GlücksSpirale / Die Sieger-Chance	38
EUROJACKPOT	40
TOTO	42
Losbrieflotterie	44
BINGO!	46
Neujahrs-Million	48
Abgaben aus den Lotteriegeschäften 2012-2021	50

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG



Auch in 2021 hat Lotto Rheinland-Pfalz wieder ein solides Geschäftsjahr vorweisen können. Mit einem Gesamtumsatz von knapp 410 Millionen Euro konnten wir wieder ein gutes Ergebnis erzielen. Im zweiten Jahr der Corona-Pandemie hat sich das Unternehmen somit erneut als krisenfest und verlässlich erwiesen. Der Jahresumsatz fiel im Vergleich zum Vorjahr zwar etwas niedriger aus. Hierbei muss aber auch berücksichtigt werden, dass das Jahr 2021 eine Kalenderwoche weniger beinhaltete als das Vorjahr und zudem die Umsätze aus der Sportwette ODDSET aus rechtlichen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Seinem Auftrag, den Kundinnen und Kunden sowie dem Gemeinwohl Geldzuwendungen zu ermöglichen, ist das Unternehmen auch im vergangenen Jahr eindrucksvoll nachgekommen. Neben einer Gewinnausschüttung von über 195 Millionen Euro konnte Lotto Rheinland-Pfalz 143,4 Millionen Euro an das Gemeinwohl abführen. Diese Summe setzt sich zusammen aus 138,7 Millionen Euro aus Steuern und Einnahmen aus der Veranstaltung der staatlichen Lotterien sowie aus weiteren 4,7 Millionen Euro, die insbesondere durch die Veranstaltung der Soziallotterien GlücksSpirale und Sieger-Chance direkt an die Destinatäre aus den Bereichen Sport, Musikkultur, Wohlfahrt, Denkmal- und Umweltschutz abgeführt werden konnten.

Besonders freuen wir uns darüber, dass wir 2021 neun Menschen zu Millionären machen konnten, weitere 38 Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer gewannen Geldbeträge von 100.000 Euro und mehr. Den höchsten Gewinn sicherte sich ein Spielteilnehmer aus der Pfalz mit 12,6 Millionen Euro. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr rund 39 Millionen Spielaufträge bei Lotto Rheinland-Pfalz platziert – in den rund 900 Annahmestellen sowie auch im Internet.

Die größte Säule unseres Umsatzes mit rund 80 Prozent sind nach wie vor die Lotto-Annahmestellen. Mit dieser seit Jahrzehnten bewährten Struktur sind wir noch immer der größte Filialist im Land und bieten den spielinteressierten Kundinnen und Kunden im Rahmen des gesetzlichen Kanalisierungsauftrages ein wohnortnahes Angebot an. Damit unsere Annahmestellen für die zum Glücksspiel entschlossenen Menschen zukunftssicher und attraktiv bleiben, werden wir insbesondere die Digitalisierung vor Ort weiter vorantreiben und mit elektronischen Kundenkommunikationssystemen für einen noch besseren Service sorgen.

Gleichzeitig wissen wir aber auch um die Wichtigkeit des Internet-Bereiches, besonders um die Tippabgabe über mobile Endgeräte. Im vergangenen Jahr haben wir hier zukunftsweisende Maßnahmen ergriffen, zum Beispiel die Einführung von Rubbellosen im Internet. Somit sind bis auf die Neujahrs-Million, die exklusiv den Annahmestellen vorbehalten bleibt, mittlerweile alle Angebote aus der Produktpalette von Lotto Rheinland-Pfalz sowohl in den Annahmestellen als auch im Internet spielbar.

Eine unserer zentralen Zukunftsaufgaben ist es, das Annahmestellennetz und das Internet-Angebot so aufeinander abzustimmen, dass alle zum Spiel entschlossenen Menschen alternativ wählen können, welchen Vertriebskanal sie in Anspruch nehmen möchten.

Die vergangenen drei Jahre hat unser Unternehmen als federführender Blockpartner im Deutschen Lotto- und Totoblock eine zukunftsweisende Aufgabe übernommen. Wir haben in dieser Funktion maßgeblich an der Entstehung des Glücksspielstaatsvertrages 2021 mitgewirkt. Zum Jahreswechsel auf 2022 haben wir den Staffelstab an die Kolleginnen und Kollegen von Lotto Niedersachsen weitergereicht und werden weiterhin als einer von 16 Landeslotteriegesellschaften die Entwicklung des Deutschen Lotto- und Totoblocks aktiv mitgestalten.

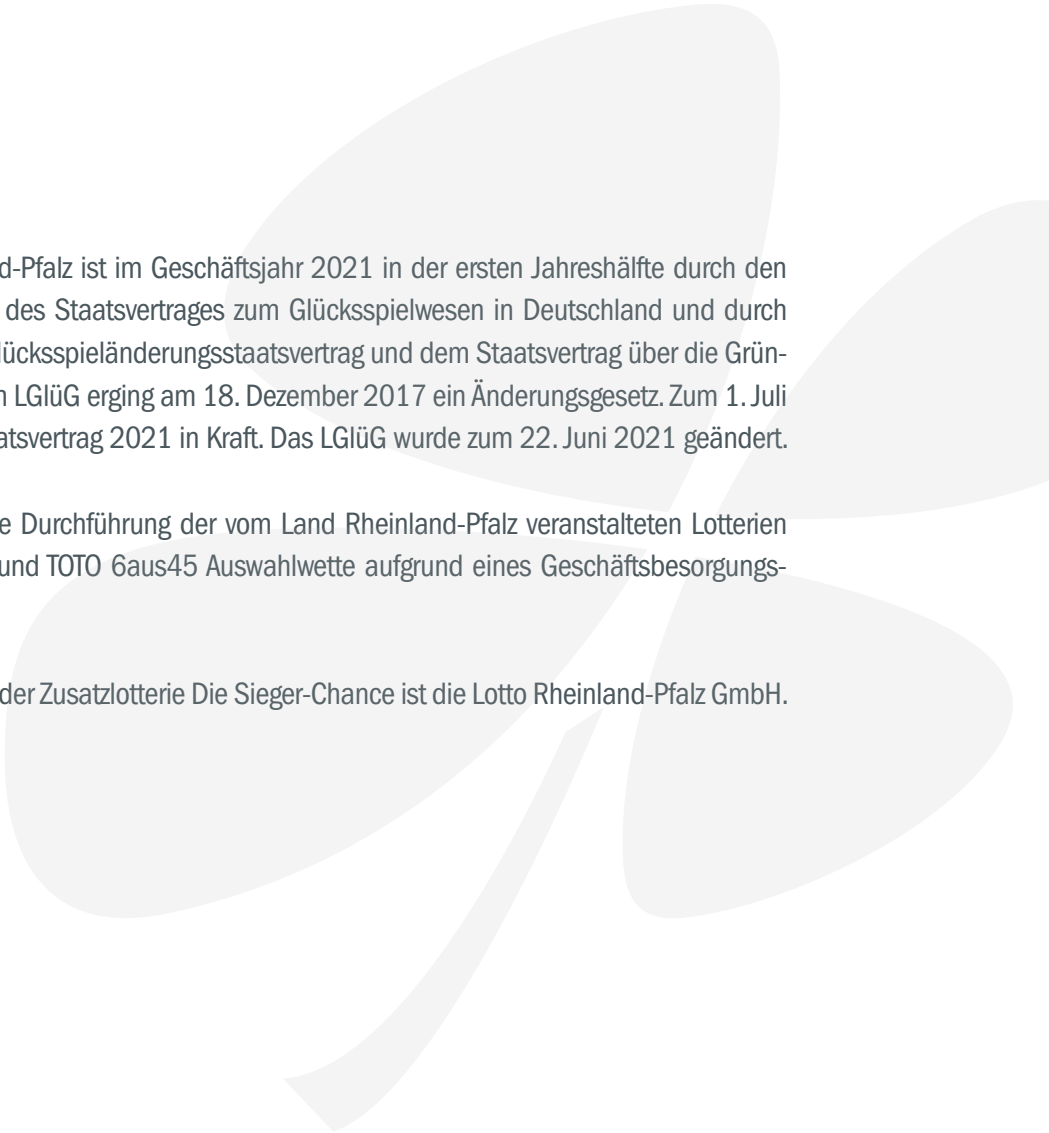
Einen großen Dank möchte die Geschäftsführung an dieser Stelle auch unseren Gremien aussprechen. Mit dem Aufsichtsrat unter dem Vorsitz von Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg und seinen beiden Stellvertretern Walter Desch und Magnus Schneider sowie der Gesellschafterversammlung unter dem Vorsitz von Elke Rottmüller haben wir auch im vergangenen Jahr stets konstruktiv und vertrauensvoll zusammengearbeitet.

Nicht zuletzt möchten wir auch unseren aktuell 158 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Koblenzer Lotto-Zentrale und den Bezirksdirektionen danken, ebenso wie den rund 6.300 Beschäftigten in den über 900 Lotto-Annahmestellen im Land. Wir alle werden gemeinsam dafür sorgen, dass Lotto Rheinland-Pfalz auch künftig ein verlässlicher Partner des Sports, Förderer der Kultur und Unterstützer von sozialen Initiativen und von Umweltprojekten bleibt.


Jürgen Häfner
Geschäftsführer



RECHTLICHE VERHÄLTNISSE



Das Glücksspielwesen in Rheinland-Pfalz ist im Geschäftsjahr 2021 in der ersten Jahreshälfte durch den dritten Staatsvertrag zur Änderung des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland und durch das Landesgesetz zu dem ersten Glücksspieländerungsstaatsvertrag und dem Staatsvertrag über die Gründung der GKL (LGlüG) geregelt. Zum LGlüG erging am 18. Dezember 2017 ein Änderungsgesetz. Zum 1. Juli 2021 trat dann der Glücksspielstaatsvertrag 2021 in Kraft. Das LGlüG wurde zum 22. Juni 2021 geändert.

Im Geschäftsjahr 2021 erfolgte die Durchführung der vom Land Rheinland-Pfalz veranstalteten Lotterien und der TOTO 13er Ergebnissette und TOTO 6aus45 Auswahlsette aufgrund eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch das Unternehmen.

Veranstalter der GlücksSpirale und der Zusatzlotterie Die Sieger-Chance ist die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH.

GESELLSCHAFTSORGANE

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG

Land Rheinland-Pfalz	Dirk Günthner	Referent im Ministerium der Finanzen
Sportbund Pfalz e.V.	Elke Rottmüller Vorsitzende	Sparkassenvorstand
Sportbund Rheinland e.V.	Monika Sauer	Lehrerin a. D.
Sportbund Rheinhessen e.V.	Klaus Kuhn	Speditionskaufmann / Industriefachwirt i. R.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführer	Jürgen Häfner
-----------------	---------------

AUFSICHTSRAT

Vorsitzender	Dr. Stephan Weinberg	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen
Stellv. Vorsitzender	Walter Desch	Regierungsdirektor a. D.
Stellv. Vorsitzender	Magnus Schneider	Oberstleutnant a. D.
Mitglieder	Wolfgang Bärnick	Präsident des Landessportbund Rheinland-Pfalz e. V.
	Petra Dick-Walther (ab 1. Juli 2021)	Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
	Katrin Eder (ab 1. Juli 2021 bis 15. Dezember 2021)	Staatssekretärin im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität
	Hartmut Emrich	Sparkassenbetriebswirt a. D.
	Fritz Langenhorst	Pensionär
	Barbara Reinert-Benedyczuk	Ministerialrätin im Ministerium für Bildung
	Dr. Thorsten Rudolph (bis 15. Oktober 2021)	Abteilungsleiter im Ministerium der Finanzen
	Daniela Schmitt (bis 30. Juni 2021)	Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
	Tatiana Schubert (ab 16. Oktober 2021)	Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen
	Nicole Steingaß	Staatssekretärin im Ministerium des Innern und für Sport
	Dr. Falko Zink	Jurist

GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN

Die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH ist mit der Durchführung der vom Land Rheinland-Pfalz veranstalteten Lotterien und der TOTO 13er Ergebnissette und TOTO 6aus45 Auswahlsette beauftragt.

Veranstalter der GlücksSpirale und der Zusatzlotterie Die Sieger-Chance ist die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH.

Die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH ist Mitglied des Deutschen Lotto- und Totoblocks.

Die seit dem 1. Januar 2019 für drei Jahre übernommene Aufgabe des federführenden Blockpartners im Deutschen Lotto- und Totoblock endete zum 31. Dezember 2021.

Im Auftrag der Gesellschaften des Deutschen Lotto- und Totoblocks ist das Unternehmen für die Ziehung der Gewinnzahlen der Zusatzlotterie Spiel 77 am Mittwoch zuständig. Die Ziehung findet im Ziehungsstudio der Gesellschaft statt.

Die Lotto Kaiserslautern GmbH ist eine 100%ige Tochter der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH. Der Gegenstand der Gesellschaft ist die Unterstützung der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH beim Vertrieb von Lotterien sowie der TOTO 13er Ergebnissette und TOTO 6aus45 Auswahlsette in Form einer Bezirksdirektion sowie weitere Vertriebstätigkeiten im Lotterie- und Wettbereich.

Die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH ist an der ilo-profit Services GmbH beteiligt. Im Rahmen des ilo-profit Programms werden den selbständigen Annahmestellen unterschiedliche Bausteine angeboten, mit denen eine Stärkung der Selbständigkeit und Unabhängigkeit sowie eine Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Lottoannahmestellen erreicht werden soll.

An der ODDSET Sportwetten GmbH hält die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH eine Beteiligung.

Die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH wendet den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) an. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DER GESELLSCHAFT

Im Geschäftsjahr 2021 wurden die Lotterien LOTTO 6aus49, Spiel 77, Super 6, Losbrieflotterie, KENO, plus 5, BINGO!, EUROJACKPOT, Neujahrs-Million sowie die TOTO 13er Ergebnisswette und TOTO 6aus45 Auswahlwette im Namen und für Rechnung des Landes Rheinland-Pfalz auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages durchgeführt.

Die Veranstaltung der GlücksSpirale und der Zusatzlotterie „Die Sieger-Chance“ erfolgte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.

Die Lotterie Neujahrs-Million wurde ausschließlich in Rheinland-Pfalz veranstaltet. Dabei handelt es sich um eine Jahresendlotterie.

BINGO! wurde gemeinsam mit den Lotteriegesellschaften Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH und Co. KG, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, LOTTO Hamburg GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt und Bremer Toto und Lotto GmbH durchgeführt.

Die Lotterie EUROJACKPOT wurde gemeinsam mit allen deutschen Lotteriegesellschaften sowie den Gesellschaften aus Dänemark, Finnland, Estland, Italien, Niederlande, Slowenien, Spanien, Island, Norwegen, Schweden, Lettland, Litauen, Kroatien, Tschechische Republik, Ungarn, Slowakei und Polen durchgeführt.

Mit den deutschen Lotteriegesellschaften wurden in wechselnden Konstellationen gemeinsame Serien von Sofortlotterien aufgelegt. Ziel ist es u. a. den Kunden durch eine gemeinsame Poolung attraktive Hauptgewinne anbieten zu können.

Bei der Zusatzlotterie zur GlücksSpirale „Die Sieger-Chance“ ist mit dem Ziel der Spitzensportförderung alleiniger Destinatär der Deutsche Olympische Sportbund. Die Zusatzlotterie wurde gemeinsam mit der Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung in Bayern, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Saarland-Sporttoto GmbH, Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Deutsche Klassenlotterie Berlin, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto

in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Lotto Hessen GmbH, Thüringer Staatslotterie AöR, Land Brandenburg Lotto GmbH und der LOTTO Hamburg GmbH veranstaltet.

Alle Produkte mit Ausnahme der Neujahrs-Million wurden auch im Internet angeboten. Mit der technischen Durchführung war die Deutsche Klassenlotterie Berlin beauftragt.

Die Sportwette ODDSET wurde in Rheinland-Pfalz bis zum 25. April 2021 im Namen und auf Rechnung der ODDSET Sportwetten GmbH durch die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH vermittelt.

UMSÄTZE, ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Im Verlauf von 52 Veranstaltungen (Vorjahr 53 Veranstaltungen) wurden im Geschäftsjahr 2021 für Rechnung des Landes Rheinland-Pfalz und als Eigengeschäft Einnahmen (Spieleinsätze zzgl. Bearbeitungsgebühren und inklusive direkt mit den Einnahmen verbundene Lotterie- und Sportwettensteuern) von insgesamt 409,7 Mio. EUR erzielt. Der Rückgang zum Vorjahr betrug insgesamt rd. 4,0 Mio. EUR (-1,0 %).

Steigerungen bei den Einnahmen zeigten sich bei den Spieleinsätzen (inkl. Steuern) der Lotterien BINGO! (+29,9 %), Losbrieflotterie (+25,6 %), KENO (+2,6 %) und LOTTO 6aus49 (+0,8 %) sowie der TOTO 13er Ergebnissette und TOTO 6aus45 Auswahlwette (+43,2 %).

Sinkende Lottereeinnahmen waren bei den Spieleinsätzen (inkl. Steuern) der Lotterien EUROJACKPOT (-7,5 %) und GlücksSpirale (-4,3 %) sowie den Zusatzlotterien Spiel 77 (-7,2 %), Super 6 (-6,7 %), plus 5 (-0,9 %) und „Die Sieger-Chance“ (-0,1 %) zu verzeichnen.

Die Jahresendlotterie Neujahrs-Million war erneut ausverkauft.

Die Bearbeitungsgebühren betrugen insgesamt 10,5 Mio. EUR (-7,1 %).

Insgesamt betragen die Umsatzerlöse der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, bestehend aus den Lottereeinnahmen (Lottereeinsätze zzgl. Bearbeitungsgebühren ohne direkt mit den Einnahmen verbundene Lotteriesteuern) der GlücksSpirale und der Zusatzlotterie „Die Sieger-Chance“, der Geschäftsbesorgungsvergütung sowie der sonstigen Umsatzerlöse 87,1 Mio. EUR (Vorjahr 86,8 Mio. EUR). Sinkenden Lottereeinnahmen und sonstige Umsatzerlöse stand eine Steigerung bei der Geschäftsbesorgungsvergütung gegenüber.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen 0,2 Mio. EUR (Vorjahr 0,3 Mio. EUR). Davon entfielen 0,1 Mio. € auf Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Die Aufwendungen für das Spielgeschäft sanken um 0,4 Mio. EUR auf insgesamt 51,0 Mio. EUR (Vorjahr 51,4 Mio. EUR). Hierzu gehören die gezahlten Vertriebsprovisionen 30,1 Mio. EUR (Vorjahr 30,4 Mio. EUR), der Aufwand für den Internetspielbetrieb 0,5 Mio. EUR (Vorjahr 0,6 Mio. EUR), Gewinnausschüttungen Eigengeschäft 6,9 Mio. EUR (Vorjahr 6,8 Mio. EUR) sowie Zweckerträge zugunsten der Destinatäre der GlücksSpirale und Die Sieger-Chance 4,4 Mio. EUR (Vorjahr 5,0 Mio. EUR) und Fördermittel BINGO! 0,3 Mio. EUR (Vorjahr 0,2 Mio. EUR).

Die Personalaufwendungen sanken im Vergleich zum Vorjahr leicht um 23 TEUR auf insgesamt 17,9 Mio. EUR (Vorjahr 18,0 Mio. EUR). Neben einer Reduzierung bei den Gehältern (0,2 Mio. EUR), primär aufgrund geringerer Zuführungen bei den Vorruehstandskosten, erhöhten sich die sozialen Abgaben um 0,1 Mio. EUR, davon entfielen auf die betriebliche Altersversorgung 0,1 Mio. EUR.

Die aus der Abzinsung der Pensions-, Jubiläums- und Vorruehstandsrückstellungen resultierenden Zinsaufwendungen wurden unter der Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ ausgewiesen und betragen 1,1 Mio. EUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken im Berichtsjahr um 0,2 Mio. EUR auf 12,8 Mio. EUR (Vorjahr 12,6 Mio. EUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten die letzte Zuführung zur Pensionsrückstellung aufgrund des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) in Höhe von TEUR 534 (1/15 von TEUR 8.012 gemäß Art. 67 Abs. 1 EGHGB).

Erträge aus Wertpapieren, Ausleihungen und sonstige Zinsen wurden in Höhe von 0,1 Mio. EUR (Vorjahr 0,2 Mio. EUR) erzielt. Die Zinsrückgänge sind begründet im weiterhin sehr schwierigen Zinsumfeld.

Nach Abzug der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie sonstigen Steuern verbleibt ein Jahresüberschuss von 0,7 Mio. EUR (Vorjahr 0,7 Mio. EUR).

VERMÖGENSLAGE

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist gekennzeichnet durch einen Eigenkapitalanteil von 13,7 % (Vorjahr 16,5 %) an der Bilanzsumme. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich leicht aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme. Die Bilanzsumme ist mit 120,6 Mio. EUR um 19,6 Mio. EUR gestiegen (Vorjahr 101,0 Mio. EUR).

Zum Bilanzstichtag ist das langfristig gebundene Vermögen in vollem Umfang durch langfristig zur Verfügung stehendes Eigen- und Fremdkapital gedeckt. Dabei kommt den Pensionsrückstellungen als mittel- und langfristiges Fremdkapital eine besondere Bedeutung zu.

GEWINNE DER SPIELTEILNEHMER

Im Berichtsjahr konnten Gewinne in Höhe von insgesamt 195,5 Mio. EUR an die Spielteilnehmer ausgeschüttet werden.

Der Deutsche Lotto- und Totoblock hat im Jahr 2021 sieben Sonderauslosungen durchgeführt, in deren Verlauf an die Spielteilnehmer insgesamt 6973 hochwertige Geld- und Sachgewinne ausgeschüttet wurden.

Bei weiteren von der Gesellschaft in Kooperation mit anderen Blockgesellschaften ausgespielten Sonderauslosungen wurden weitere 270 hochwertige Geld- und Sachgewinne an die Spielteilnehmer angebracht.

VERWENDUNG DER ABGABEN

Die an das Land Rheinland-Pfalz gezahlten Lotterie- und Sportwettsteuern sowie die nach Abzug der Geschäftsbesorgungsvergütung abgeführten Überschüsse aus dem Spielgeschäft summierten sich auf insgesamt 138,7 Mio. EUR (Vorjahr 143,0 Mio. EUR).

Die Destinatäre aus dem Bereich des Sports, der Denkmalpflege, der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege, der Musik, der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz sowie der Entwicklungshilfe erhielten aus den Zweckerträgen/Fördermitteln der Lotterien GlücksSpirale und Die Sieger-Chance sowie BINGO! im abgerechneten Geschäftsjahr 2021 insgesamt 4,7 Mio. EUR (Vorjahr 5,2 Mio. EUR).

PERSONAL

Insgesamt wurden im Jahresdurchschnitt 164 (Vorjahr 170) Arbeitnehmer (ohne Geschäftsführer, Auszubildende, Vorruheständler und Arbeitnehmer in Elternzeit) beschäftigt. Davon waren 124 Vollzeitmitarbeiter und 40 Teilzeitmitarbeiter (inkl. vier geringfügig Beschäftigte).

Der Personalstand zum 31. Dezember 2021 betrug 161 (Vorjahr 168) Arbeitnehmer (ohne Geschäftsführer, Auszubildende, Vorruheständler und Arbeitnehmer in Elternzeit).

Zum Bilanzstichtag befanden sich insgesamt fünf (Vorjahr acht) Mitarbeiter im Vorruhestand.

Das Vollzeitäquivalent zum 31. Dezember 2021 betrug 143,26 (Vorjahr 149,13).

Die Arbeitszeit bei den Vollzeitkräften, bei Einstellungen bis zum 30. Juni 2017, beträgt 38,5 Wochen-

stunden, bei Neueinstellungen ab dem 1. Juli 2017 gelten die für Rheinland-Pfalz gültigen Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder. Die Wochenstunden wurden im Rahmen der vereinbarten Gleitzeitregelung geleistet.

Das seit 2014 laufende Vorruhestandsprogramm wurde zum 31. Dezember 2021 geschlossen.

TECHNISCHE ASPEKTE

Im Online-Spielbetrieb erfolgt die Abrechnung und Auswertung über HP-Rechner mit Linux-Betriebssystem. Die abrechnungsrelevanten Daten werden parallel auf mehreren Computersystemen in zwei Gebäuden gespeichert. Wartungstechnisch wird die gesamte Anlage (Hardware und Software) von den Firmen Scientific Games in Wien und Hamburg sowie der Hewlett-Packard GmbH, Böblingen betreut.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Das jährlich stattfindende Qualitätsmanagementprogramm für die Annahmestellen musste aufgrund der Corona-Pandemie auch in 2021 ausgesetzt werden. Bei dieser Maßnahme erfolgt nach den Kriterien Umsatzentwicklung, Optik im Innen- und Außenbereich, Verkauf und Marketing, Produktkenntnis, Organisation und Kommunikation eine systematische Bewertung teilnehmender Annahmestellen. Ziel des Programms ist es, die Qualität in den Annahmestellen weiter zu steigern und zu optimieren. Dabei besteht für die Annahmestellen auch die Chance, eine Bonusprovision zu erhalten.

VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG, DIE NACH DEM SCHLUSS DES GESCHÄFTSJAHRES EINGETRETEN SIND

Die Einführung einer zweiten wöchentlichen Ziehung (Dienstagsziehung) bei der Lotterie EUROJACKPOT im März 2022 war mit der Erhöhung einer zu stellenden Garantie verbunden, die der Erfüllung der Verpflichtungen aus der Lotterie EUROJACKPOT dient. Zur Besicherung der Garantie in Höhe von TEUR 3.123 erfolgte eine Erhöhung der verpfändeten Schuldscheindarlehen von TEUR 2.500 auf TEUR 5.000.

VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND RISIKEN

VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG

Für das Geschäftsjahr 2022 wird mit einer stabilen Geschäftsentwicklung gerechnet. Planungssicherheit besteht aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH und dem Land Rheinland-Pfalz.

TECHNISCHE SICHERHEIT

Den besonderen Risiken bei der Online-Abwicklung der Lotteriegeschäfte wird durch eine redundante Ausstattung der Infrastruktur und der Spielsysteme, einschließlich eines kompletten Backup-Rechenzentrums in einem separaten Gebäude, in hohem Maße begegnet. Den Gefahren durch Angriffe im Zusammenhang mit der Internetnutzung von außen auf die Datenbestände wurde durch die Installation und der regelmäßigen Weiterentwicklung einer Firewall-Sicherheitsinfrastruktur Rechnung getragen.

BESTÄTIGUNG DER WLA- und ISO-ZERTIFIKATE

Die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Mitglied der World Lottery Association (WLA), wurde im April 2021 turnusmäßig nach den aktuellen WLA-Sicherheitsstandards erfolgreich auditiert.

Die Zertifizierung nach dem WLA-Sicherheitsstandard WLA-SCS:2016 und dem ISO-Sicherheitsstandard DIN EN ISO/IEC 27001:2017 ist Ausdruck des effektiven Risiko- und Sicherheitsmanagements im Unternehmen, zum Schutz von Personal, materiellen und immateriellen Werten.

RESPONSIBLE GAMING/SPIELSUCHTPRÄVENTION UND JUGENDSCHUTZ

Glücksspiele sind Produkte, die mit nicht unerheblichen Risiken verbunden sein können. Die Verhinderung von Spielsucht ist daher ein zentrales Ziel des Glücksspielstaatsvertrages und des Landesglücksspielgesetzes. Der Jugendschutz und die Verhinderung von Spielsucht nimmt daher für die Tätigkeit der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH eine besonders wichtige Rolle ein.

Im Bereich der Spielsuchtprävention arbeitet die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH auf bundesweiter Ebene eng mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zusammen. Die kostenlose und anonyme Spielsuchthotline der BZgA bietet Ratsuchenden erste Hilfestellung. Auf der Internetseite www.spielen-mit-verantwortung.de steht ein vielseitiges Informations- und Beratungsangebot bereit. Unter dem Motto „Spiel nicht bis zur Glücksspielsucht“ liegt in allen Annahmestellen der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH Informationsmaterial aus.

Wichtigster Partner auf Landesebene ist die Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz e.V. (LZG). Das Annahmestellenpersonal sowie die Mitarbeiter der Gesellschaft werden regelmäßig geschult.

Der Jugendschutz und die Spielsuchtprävention sind feste Bestandteile der Unternehmenskommunikation. Zum Spiel auffordernde Werbung wird nicht verwendet. Sämtliche Kommunikationsmaßnahmen unterliegen einer entsprechenden Kontrolle.

Die zuletzt im Dezember 2020 erfolgte Re-Zertifizierung hinsichtlich des Responsible Gaming Standards für ein verantwortungsvolles Glücksspiel der Vereinigung European Lotteries (EL) ist Ausdruck dieses Verständnisses des Spieler- und Jugendschutzes und der Spielsuchtprävention.

FONDS ZUM AUSGLEICH UND ZUR SICHERUNG

Die Risiken bezüglich der Gewinnauszahlung im Bereich der Lotterie KENO und den Zusatzlotterien Spiel 77, Super 6 und plus 5 haben ihre Ursache in den festen Gewinnquoten, unabhängig vom jeweiligen Spieleinsatz. Zur Sicherung eventueller Überplanspiele sind hier Ausgleichsfonds gebildet, die aus Veranstaltungen mit unterplanmäßiger Gewinnausschüttung in ausreichender Höhe finanziert werden. Die Ausgleichsfonds werden treuhänderisch für das Land Rheinland-Pfalz verwaltet.

Zum Bilanzstichtag stehen Mittel in den regionalen Ausgleichsfonds in Höhe von 1,1 Mio. EUR zur Verfügung.

CONTROLLING

Es erfolgt eine regelmäßige Analyse der Geschäftsentwicklung und Berichterstattung an die Geschäftsführung, sodass bei einer negativen Geschäftsentwicklung entsprechende korrigierende Steuerungsmaßnahmen zeitnah ergriffen werden können.



Aktiva	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.186.017,48	927.634,76
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	18.067,76
	1.186.017,48	945.702,52
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.989.697,58	5.218.785,84
2. Technische Anlagen und Maschinen	960.886,55	1.723.021,83
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	460.793,61	515.566,73
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	47.313,31	6.948,40
	6.458.691,05	7.464.322,80
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
2. Beteiligungen	427.212,00	427.212,00
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	591.463,27	550.197,08
4. Sonstige Ausleihungen	11.509.155,12	20.573.066,07
	12.552.830,39	21.575.475,15
Summe	20.197.538,92	29.985.500,47
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Waren	503.585,01	599.952,18
	503.585,01	599.952,18
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	613.199,69	693.360,82
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	133.649,16	158.656,75
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	41.399,15	20.678,90
4. Sonstige Vermögensgegenstände	308.423,66	993.110,09
	1.096.671,66	1.865.806,56
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	98.020.032,83	67.851.207,64
Summe	99.620.289,50	70.316.966,38
C. Rechnungsabgrenzungsposten	792.239,28	723.832,40
Bilanzsumme	120.610.067,70	101.026.299,25
Treuhandvermögen	3.459.835,27	6.180.796,99

Passiva	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.000.000,00	3.000.000,00
II. Kapitalrücklage	218.014,86	218.014,86
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	12.000.000,00	12.000.000,00
IV. Gewinnvortrag	638.694,55	701.921,92
V. Jahresüberschuss	698.240,58	702.078,75
Summe	16.554.949,99	16.622.015,53
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	57.832.598,00	53.381.831,00
2. Steuerrückstellungen	1.402.744,00	316.100,00
3. Sonstige Rückstellungen	1.194.419,00	1.513.889,00
Summe	60.429.761,00	55.211.820,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.296.482,81	4.443.734,62
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	38.447.775,94	23.973.495,02
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	112.760,52
4. Sonstige Verbindlichkeiten	581.311,41	381.533,66
- davon aus Steuern: EUR 544.885,14 (Vorjahr: EUR 312.705,47)		
Summe	43.325.570,16	28.911.523,82
D. Rechnungsabgrenzungsposten	299.786,55	280.939,90
Bilanzsumme	120.610.067,70	101.026.299,25
Treuhandverbindlichkeiten	3.459.835,27	6.180.796,99



GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG

	2021		2020	
		Euro		Euro
1. Umsatzerlöse		87.065.729,05		86.847.034,40
2. Sonstige betriebliche Erträge		216.547,37		293.080,48
3. Aufwendungen für das Spielgeschäft		50.958.706,74		51.373.035,57
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	10.584.232,18		10.740.635,89	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.355.746,20	17.939.978,38	7.222.118,04	17.962.753,93
- davon für Altersversorgung: EUR 5.309.046,30 (Vorjahr: EUR 5.196.251,44)				
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.818.198,50		1.828.188,64
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		12.849.202,67		12.570.193,81
- davon Aufwendungen nach Art. 67 Abs. 1 EGHGB: EUR 534.112,00 (Vorjahr: EUR 534.118,00)				
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		28.702,11		32.558,51
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 28.702,11 (Vorjahr: EUR 32.558,51)				
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		124.518,43		190.036,76
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		12.000,25		12.903,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.073.989,00		1.227.789,00
- davon Aufwendungen aus der Abzinsung: EUR 1.073.989,00 (Vorjahr: EUR 1.227.587,00)				
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.071.437,01		1.671.540,86
12. Ergebnis nach Steuern		735.984,91		742.111,34
13. Sonstige Steuern		37.744,33		40.032,59
14. Jahresüberschuss		698.240,58		702.078,75



BERICHT DES AUF SICHTSRATES

Der Aufsichtsrat nahm im Geschäftsjahr 2021 die ihm nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben wahr.

Die Geschäftsführung hat in vier Sitzungen des Berichtsjahres über die wesentlichen Geschäftsvorfälle, die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft und umfassend über die laufende Geschäftsentwicklung informiert.

Den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 hat die Geschäftsführung nach den gültigen Vorschriften erstellt.



Der Corporate Governance Bericht 2021 wurde von Geschäftsführung und Aufsichtsrat erstellt und in die Wirtschaftsprüfung einbezogen.

Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Koblenz, hat den vollständigen Jahresabschluss und den Lagebericht mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Offenlegung des Jahresabschlusses und des Lageberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Der Jahresabschluss 2021 einschließlich Lagebericht wurde durch den Aufsichtsrat gebilligt und der Gesellschafterversammlung zur Annahme empfohlen.

Abschließend dankt der Aufsichtsrat der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens sowie den Beschäftigten in den Bezirksdirektionen und Annahmestellen für ihr großes Engagement.

Koblenz, im Juli 2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stephan Weinberg'. The signature is fluid and cursive.

Dr. Stephan Weinberg
Vorsitzender des Aufsichtsrates

	2021 Euro	2020 Euro	Veränderung Euro	Veränderung %
1. Lottereeinnahmen				
a) Spieleinsätze				
Toto	2.829.842,--	1.975.618,--	854.224,--	43,24
ODDSET	0,--	935,--	-935,--	-100,00
KENO	7.830.343,--	7.635.028,--	195.315,--	2,56
plus 5	730.965,--	737.831,--	-6.866,--	-0,93
LOTTO 6aus49 Samstag	135.301.996,--	132.253.286,--	3.048.710,--	2,31
LOTTO 6aus49 Mittwoch	67.233.685,--	68.739.434,--	-1.505.749,--	-2,19
Spiel 77 Samstag	31.451.505,--	33.666.658,--	-2.215.153,--	-6,58
Spiel 77 Mittwoch	13.257.985,--	14.522.860,--	-1.264.875,--	-8,71
Super 6 Samstag	13.566.310,--	14.444.321,--	-878.011,--	-6,08
Super 6 Mittwoch	5.805.903,--	6.319.713,--	-513.810,--	-8,13
Losbrieflotterie	25.155.559,--	20.023.489,--	5.132.070,--	25,63
BINGO!	2.835.000,--	2.182.887,--	652.113,--	29,87
Neujahrs-Million	2.375.000,--	2.375.000,--	0,--	0,00
EUROJACKPOT	74.005.688,--	80.021.494,--	-6.015.806,--	-7,52
Summe	382.379.780,--	384.898.554,--	-2.518.773,--	-0,65
b) Bearbeitungsgebühren	10.245.532,--	11.034.813,--	-789.282,--	-7,15
Summe	10.245.532,--	11.034.813,--	-789.282,--	-7,15
Gesamtleistung	392.625.312,--	395.933.367,--	-3.308.055,--	-0,84
2. Aufwendungen				
Gewinnausschüttung	188.624.806,--	189.258.545,--	-633.739,--	-0,33
Lotteriesteuer/Sportwettensteuer	65.963.383,--	65.749.796,--	213.587,--	0,32
Geschäftsbesorgungsvergütung	68.181.841,--	66.643.406,--	1.538.435,--	2,31
Summe	322.770.029,--	321.651.747,--	1.118.283,--	0,35
Aufwendungen	322.770.029,--	321.651.747,--	1.118.283,--	0,35
Überschuss	69.855.283,--	74.281.620,--	-4.426.338,--	-5,96

Rundungsdifferenzen sind softwarebedingt.

	2021 Euro	2020 Euro	Veränderung Euro	Veränderung %
1. Umsatzerlöse				
Spieleinsätze Eigengeschäft	16.843.254,--	17.490.711,--	-647.457,--	-3,70
Bearbeitungsgebühren	250.090,--	261.166,--	-11.076,--	-4,24
./.. Lotterie- und Sportwettensteuer	2.897.140,--	2.958.646,--	-61.506,--	-2,08
Geschäftsbesorgungsvergütung	68.181.841,--	66.643.406,--	1.538.435,--	2,31
Sonstige Umsatzerlöse	4.687.684,--	5.410.397,--	-722.713,--	-13,36
Summe	87.065.729,--	86.847.034,--	218.695,--	0,25
2. Sonstige Erträge				
Zinsen und ähnliche Erträge	12.000,--	12.903,--	-903,--	-7,00
Erträge aus Ausleihungen	124.518,--	190.037,--	-65.519,--	-34,48
Sonstige betriebliche Erträge	216.547,--	293.080,--	-76.533,--	-26,11
Summe	353.065,--	496.020,--	-142.955,--	-28,82
3. Erträge aus Gewinnabführung	28.702,--	32.559,--	-3.857,--	-11,85
Summe	28.702,--	32.559,--	-3.857,--	-11,85
Betriebliche Erträge gesamt	87.447.496,--	87.375.613,--	71.883,--	0,08
4. Aufwendungen				
Aufwendungen für das Spielgeschäft	50.958.707,--	51.373.036,--	-414.329,--	-0,81
Werbung	2.280.521,--	2.351.474,--	-70.953,--	-3,02
Sponsoring, Öffentlichkeitsarbeit	3.630.923,--	3.135.105,--	495.818,--	15,82
Sachkosten	6.937.758,--	7.083.613,--	-145.855,--	-2,06
Gehälter und Löhne	10.584.232,--	10.740.636,--	-156.404,--	-1,46
Soziales	7.355.746,--	7.222.118,--	133.628,--	1,85
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.818.198,--	1.828.189,--	-9.991,--	-0,55
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.073.989,--	1.227.789,--	-153.800,--	-12,53
Summe	84.640.074,--	84.961.960,--	-321.886,--	-0,38
5. Steuern				
Gewinnunabhängige Steuern	37.744,--	40.033,--	-2.289,--	-5,72
Steuern vom Einkommen	2.071.437,--	1.671.541,--	399.896,--	23,92
Summe	2.109.181,--	1.711.574,--	397.607,--	23,23
Betriebliche Aufwendungen gesamt	86.749.255,--	86.673.534,--	75.721,--	0,09
Jahresüberschuss	698.241,--	702.079,--	-3.838,--	-0,55

Rundungsdifferenzen sind softwarebedingt.

LOTTO 6aus49

LOTTO ist das bekannteste Glücksspiel in Deutschland. In Rheinland-Pfalz kann man es seit mehr als 60 Jahren spielen. Es ist der Hauptumsatzträger von LOTTO Rheinland-Pfalz. Für einen LOTTO-Tipp werden aus insgesamt 49 Zahlen in einem Spielfeld 6 Zahlen angekreuzt. Davon müssen möglichst viele Zahlen mit den Gewinnzahlen übereinstimmen – mindestens jedoch 2 getippte Zahlen eines Spielfeldes und die Superzahl.

Wöchentlich gibt es zwei voneinander unabhängige Ziehungen, jeweils mittwochs und samstags. Je mehr richtig getippte Zahlen, desto größer der Gewinn; von 6,- Euro Garantiegewinn bei 2 Richtigen+Superzahl bis zu vielen Jackpot-Millionen bei 6 Richtigen+Superzahl.

	2021 Mio. Euro	2020 Mio. Euro	1956-2021 Mio. Euro	1982-2021 Mio. Euro
Spieleinsätze				
LOTTO 6aus49 Samstag	135,3	132,3	8.635,3	
LOTTO 6aus49 Mittwoch	67,2	68,7		2.307,1
	202,5	201,0	8.635,3	2.307,1
Gewinnausschüttung				
LOTTO 6aus49 Samstag	67,7	66,1	4.317,6	
LOTTO 6aus49 Mittwoch	33,6	34,4		1.153,5
	101,3	100,5	4.317,6	1.153,5
Lotteriesteuer				
LOTTO 6aus49 Samstag	24,5	23,2	1.460,4	
LOTTO 6aus49 Mittwoch	10,9	11,5		384,7
	35,4	34,7	1.460,4	384,7
Abgaben/Zahlungen an das Land Rheinland-Pfalz	2021* Mio. Euro	2020* Mio. Euro	1956-2021 Mio. Euro	1982-2021 Mio. Euro
LOTTO 6aus49 Samstag	25,0	26,5	1.702,6	
LOTTO 6aus49 Mittwoch	11,0	11,3		428,7
	36,0	37,8	1.702,6	428,7

*) nach Abzug der Geschäftsbesorgungsvergütung im Verhältnis zum Umsatz (ab 1.4.2012)

Spiel 77 **SUPER 6**

Die Zusatzlotterien Spiel 77 und Super 6 sind Endziffernlotterien. Das Spiel 77 wurde im Jahr 1976, die Super 6 im Jahre 1992 eingeführt. Beide Zusatzlotterien können nur in Verbindung mit LOTTO 6aus49, TOTO, BINGO!, EUROJACKPOT oder der GlücksSpirale gespielt werden. Die Scheinnummer des Spielscheines ist gleichzeitig auch die 7-stellige Gewinnzahl für das Spiel 77 bzw. die 6-stellige Gewinnzahl für Super 6. Eine Auswahl der Zahlenkombination ist nicht möglich, lediglich die Auswahl des Scheines mit einer bestimmten Scheinnummer. Je mehr Endziffern auf dem Schein mit der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmen, umso mehr hat der Spielteilnehmer gewonnen.

Grundsätzlich sind die Quoten in den einzelnen Gewinnklassen fix. Nur in der Klasse 1 bei Spiel 77 gilt die Jackpotregelung. Schon mit einer richtigen Endziffer gibt es beim Spiel 77 einen Gewinn von 5,- Euro und bei Super 6 einen Gewinn von 2,50 Euro.

Der Höchstgewinn bei Super 6 liegt bei 100.000,- Euro für 6 richtige Endziffern, beim Spiel 77 sind dagegen bei 7 richtigen Endziffern Gewinne in Millionen-Höhe möglich.

	2021 Mio. Euro	2020 Mio. Euro	1976–2021* Mio. Euro	1992–2021 Mio. Euro
Spieleinsätze				
Spiel 77	44,7	48,2	1.930,3	
Super 6	19,4	20,8		866,1
	64,1	69,0	1.930,3	866,1
Gewinnausschüttung				
Spiel 77	19,0	20,4	832,0	
Super 6	8,7	9,3		392,4
	27,7	29,7	832,0	392,4
Lotteriesteuer				
Spiel 77	7,6	8,0	321,8	
Super 6	3,3	3,5		144,4
	10,9	11,5	321,8	144,4
Abgaben/Zahlungen an das Land Rheinland-Pfalz	2021** Mio. Euro	2020** Mio. Euro	1976–2021* Mio. Euro	1992–2021 Mio. Euro
Spiel 77	10,4	11,6	470,0	
Super 6	4,1	4,5		198,8
	14,5	16,1	470,0	198,8

*) Spiel 77 – Mittwoch ab 18. VA 1982

***) nach Abzug der Geschäftsbesorgungsvergütung im Verhältnis zum Umsatz (ab 1.4.2012)

KENO

 **plus 5**

KENO ist die tägliche Zahlenlotterie mit dem Ursprung in China. In Rheinland-Pfalz gibt es KENO seit Februar 2004. Aus einem Zahlenfeld mit 70 Zahlen können 2 bis 10 Zahlen ausgewählt werden. Auch der Spieleinsatz ist variabel und hat wesentlichen Einfluss auf die Gewinnhöhe. Es werden 20 Gewinnzahlen gezogen. Es müssen möglichst viele angekreuzte Zahlen eines Spielfeldes mit den gezogenen Zahlen übereinstimmen. Besonderheit bei KENO: sogar mit Null-Richtigen ist ein Gewinn möglich (bei 8 bis 10 gewählten Zahlen). Je mehr Zahlen richtig getippt sind und je höher der Einsatz, desto größer ist der Gewinn, da die Gewinnsumme je Gewinnklasse mit dem Einsatz multipliziert wird. Gewinne von 1,- Euro bis zu 1 Mio. Euro sind so möglich.

Zusammen mit KENO wurde auch die Zusatzlotterie plus 5 als weitere Endziffern-Lotterie eingeführt, die auch nur zusammen mit KENO gespielt werden kann. Die Scheinnummer des Spielscheines ist gleichzeitig die 5-stellige Gewinnzahl für plus 5. Eine Auswahl der Zahlenkombination ist nicht möglich, lediglich die Auswahl eines bestimmten Scheines. Je mehr Endziffern auf dem Schein mit der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmen, umso mehr hat der Spielteilnehmer gewonnen. Grundsätzlich sind die Quoten in den einzelnen Gewinnklassen fix. Schon mit einer richtigen Endziffer gibt es einen Gewinn von 2,- Euro, der Höchstgewinn liegt bei 5.000,- Euro.

	2021 Mio. Euro	2020 Mio. Euro	2004-2021 Mio. Euro
Spieleinsätze			
KENO	7,8	7,6	177,3
plus 5	0,7	0,7	20,4
	8,5	8,3	197,7
Gewinnausschüttung			
KENO	3,9	3,8	89,3
plus 5	0,4	0,4	10,1
	4,3	4,2	99,4
Lotteriesteuer			
KENO	1,4	1,3	30,7
plus 5	0,1	0,1	3,4
	1,5	1,4	34,1
Abgaben/Zahlungen an das Land Rheinland-Pfalz	2021* Mio. Euro	2020* Mio. Euro	2004-2021 Mio. Euro
KENO	1,5	1,5	32,6
plus 5	0,1	0,1	4,2
	1,6	1,6	36,8

*) nach Abzug der Geschäftsbesorgungsvergütung im Verhältnis zum Umsatz (ab 1.4.2012)



Die GlücksSpirale ist die Lotterie, bei der sich alles um die Rente dreht. Sie entstand 1970 als Olympia-Lotterie und unterstützt mit ihren Zweckerträgen jedes Jahr unzählige gemeinnützige Projekte in den Bereichen Sport, Denkmalschutz, Natur- und Umweltschutz, Wohlfahrtspflege und Musikkultur.

Die GlücksSpirale ist eine Endziffernlotterie, die auch auf allen LOTTO-, TOTO- und EUROJACKPOT-Scheinen spielbar ist. Die 7-stellige Spielschein-Nummer ist gleichzeitig die Los-Nummer für die Ziehung. Für jede Gewinnklasse wird eine separate Gewinnzahl gezogen. Der Spielteilnehmer hat gewonnen, wenn die Endziffer auf dem GlücksSpirale-Los mit einer gezogenen Gewinnzahl übereinstimmt.

Der Spieleinsatz ist variabel und hat wesentlichen Einfluss auf die Gewinnhöhe. Grundsätzlich sind die Quoten der einzelnen Gewinnklassen fix. Wählt der Spielteilnehmer ein ganzes GlücksSpirale-Los (5,- Euro), gibt es schon mit einer richtigen Endziffer einen Gewinn von 10,- Euro. Hauptgewinn ist bei 7 richtigen Endziffern die monatliche Sofortrente in Höhe von 10.000,- Euro – 20 Jahre lang. Bei 6 richtigen Endziffern gibt es Gewinne von 100.000,- Euro. Entscheidet sich der Spielteilnehmer für ein halbes Los (2,50 Euro) oder ein fünftel Los (1,- Euro) reduziert sich die jeweilige Gewinnhöhe auf die Hälfte oder ein Fünftel.

Die Sieger-Chance ist eine Zusatzlotterie, die nur in Verbindung mit der GlücksSpirale gespielt werden kann. Sie wurde im Juni 2016 eingeführt und unterstützt, wie die GlücksSpirale, mit ihren Zweckerträgen den Sport, allerdings konzentriert sich die Förderung hier auf den Spitzensport.

Der Spieleinsatz beträgt 3,- Euro und die Losnummer auf dem GlücksSpirale-Schein ist gleichzeitig die 7-stellige Gewinnzahl für die Sieger-Chance. Wöchentlich gibt es drei Gewinnmöglichkeiten: bei 5 richtigen Endziffern 10.000,- Euro, bei 6 richtigen Endziffern die monatliche Sofortrente in Höhe von 5.000,- Euro – 10 Jahre lang und bei 7 richtigen Endziffern 1 Mio. Euro.

	2021 Mio. Euro	2020 Mio. Euro	1970-2021 Mio. Euro	2016-2021* Mio. Euro
Spieleinsätze				
GlücksSpirale	14,3	15,0	506,3	
Die Sieger-Chance	2,5	2,5		11,9
	16,8	17,5	506,3	11,9
Gewinnausschüttung				
GlücksSpirale	6,0	5,9	197,0	
Die Sieger-Chance	0,9	0,8		3,7
	6,9	6,7	197,0	3,7
Lotteriesteuer				
GlücksSpirale	2,5	2,5	87,7	
Die Sieger-Chance	0,4	0,4		2,0
	2,9	2,9	87,7	2,0
Zweckerträge an Destinatäre				
GlücksSpirale	3,6	4,1	145,3	
Die Sieger-Chance	0,8	0,8		4,3
	4,4	4,9	145,3	4,3

*) Einführung ab 26. VA 2016



EUROJACKPOT wurde im März 2012 eingeführt und ist europaweit mittlerweile in 18 Ländern spielbar. Für einen EUROJACKPOT-Tipp werden aus insgesamt 50 Zahlen in einem Spielfeld 5 Zahlen und aus 10 Zahlen 2 Eurozahlen angekreuzt. Davon müssen möglichst viele Zahlen mit den Gewinnzahlen übereinstimmen – mindestens 2 Zahlen und eine Eurozahl für den Gewinn in der Gewinnklasse 12. Auch die Glücksspirale und die Zusatzlotterien Spiel 77 und Super 6 können auf dem EUROJACKPOT-Schein gespielt werden.

Im EUROJACKPOT gibt es jede Woche mindestens zehn Millionen Euro in der Gewinnklasse 1 zu gewinnen. Um den Jackpot zu knacken, müssen alle Zahlen eines Tipps mit den gezogenen Gewinnzahlen übereinstimmen. Ausgespielt werden Gewinne in insgesamt zwölf Klassen. Der Jackpot kann auf bis zu 90 Millionen Euro anwachsen.

An jedem Freitagabend werden fünf Gewinnzahlen (5 aus 50) und zwei Eurozahlen (2 aus 10) gezogen. Ziehungsort ist das Gebäude der finnischen Lottogesellschaft Veikkaus Oy in Helsinki unter der Aufsicht der finnischen Polizeibehörde.

	2021 Mio. Euro	2020 Mio. Euro	2012-2021* Mio. Euro
Spieleinsätze			
EUROJACKPOT	74,0	80,0	530,6
Gewinnausschüttung			
EUROJACKPOT	37,0	40,0	265,3
Lotteriesteuer			
EUROJACKPOT	12,9	13,9	92,5
Abgaben/Zahlungen an das Land Rheinland-Pfalz			
EUROJACKPOT	13,6**	15,3**	94,5

*) Einführung ab 12. VA 2012

***) nach Abzug der Geschäftsbesorgungsvergütung im Verhältnis zum Umsatz (ab 1.4.2012)

TOTO 13er Ergebniswette

TOTO 6aus45 Auswahlwette

Die TOTO-Ergebniswette ist das erste Produkt, welches Lotto Rheinland-Pfalz nach seiner Gründung 1948 angeboten hat. Es wurden immer wieder Optimierungen vorgenommen. Bis heute ist die TOTO-Ergebniswette der Klassiker bei Fußballfreunden, bei der auf die Ergebnisse von 13 Fußballspielen getippt wird, mit der Tippformel: 1 = Heimsieg, 0 = unentschieden, 2 = Gastsieg. Um eine der vier Gewinnklassen zu erreichen, müssen mindestens 10 Treffer erzielt werden. Jeder richtige Tipp mehr ergibt eine höhere Gewinnklasse: also 11/12/13 Treffer. Wie hoch der Gewinn ausfällt, ist abhängig vom Gesamteinsatz und von der Anzahl der Gewinner in den einzelnen Gewinnklassen. Die Gewinnermittlung erfolgt nach dem Totalisatorprinzip.

Die TOTO-Auswahlwette mit der Spielformel „7aus36“ ergänzte später das Spielangebot. Nach mehreren Veränderungen der Spielformel wird seit 1975 die Auswahlwette nach der heutigen Spielformel „6aus45“ angeboten. Aus einem Spielplan mit 45 Fußball-Spielen eines Wochenendes sind sechs Paarungen auszuwählen, die nach Ansicht des Tippers mit den höchsten Unentschieden enden. Es müssen möglichst viele abgegebene Tipps eines Spielfeldes mit den ausgewerteten Fußball-Ergebnissen übereinstimmen. Je mehr richtige Ergebnisse getippt wurden, umso größer der Gewinn. Es gibt 6 Gewinnklassen. In Gewinnklasse 1 gilt die Jackpotregelung.

	2021 Mio. Euro	2020 Mio. Euro	1949-2021 Mio. Euro	1963-2021 Mio. Euro
Spieleinsätze				
Ergebniswette	1,7	1,4	385,2	
Auswahlwette	1,1	0,6		200,7
	2,8	2,0	385,2	200,7
Gewinnausschüttung				
Ergebniswette	1,0	0,8	193,9	
Auswahlwette	0,6	0,3		100,4
	1,6	1,1	193,9	100,4
Lotteriesteuer/Sportwettensteuer ***				
Ergebniswette und Auswahlwette	0,1	0,1	98,8 *	
Abgaben/Zahlungen an das Land Rheinland-Pfalz				
Ergebniswette und Auswahlwette	0,7 **	0,5 **	64,7 *	

*) davon Auswahlwette seit 1963

**) nach Abzug der Geschäftsbesorgungsvergütung im Verhältnis zum Umsatz (ab 1.4.2012)

***) ab 1.7.2012



Lotto Rheinland-Pfalz startete 1981 bundesweit als erste Gesellschaft eine neue Form der Losbrieflotterie, die Rubbellose, einer Sofortlotterie bei der direkt erkennbar ist, ob ein Gewinn vorliegt oder nicht. Auf einem Rubbellos sind unter einer Schutzschicht (Rubbelfläche) Symbole oder Geldbeträge aufgedruckt, die frei gerubbelt werden müssen. Diese Form der Losbrieflotterie breitete sich später in ganz Deutschland aus und ersetzte die bis dahin bekannten Aufreißlose.

Die klassische Variante für die Gewinnermittlung ist: 3x gleiches Symbol (oder Betrag/Zahl) ergibt den aufgerubbelten Gewinn. Es gibt aber auch andere Spielvarianten. Je nach Lospreis sind Gewinne von 1,- Euro bis zu den jeweiligen Hauptgewinnen zwischen 1.000,- Euro und 500.000,- Euro möglich.

	2021 Mio. Euro	2020 Mio. Euro	1981-2021 Mio. Euro
Spieleinsätze			
Losbrieflotterie	25,2	20,0	461,4
Gewinnausschüttung			
Losbrieflotterie	14,4	11,5	223,2
Lotteriesteuer			
Losbrieflotterie	4,2	3,3	77,0
Abgaben/Zahlungen an das Land Rheinland-Pfalz			
Losbrieflotterie	2,2*	1,8*	83,6
Fördermittel an Destinatäre aus BINGO!-Serien			
Losbrieflotterie			0,06**

*) nach Abzug der Geschäftsbesorgungsvergütung im Verhältnis zum Umsatz (ab 1.4.2012)

**) ab 21. VA 2010 bis 52. VA 2012



Seit Februar 2012 ist Lotto Rheinland-Pfalz Mitglied des Nordverbundes der Lotterie BINGO!. Sie orientiert sich an dem bekannten Spielprinzip: Aus dem Zahlenbereich 1 bis 75 wird per Zufallsgenerator ein Zahlen-Quadrat mit je fünf waagerechten und senkrechten Zahlenreihen zusammengestellt, das Bingo-Feld.

Zweckerträge aus dieser Lotterie fließen der Natur und Umwelt und der Entwicklungshilfe zu.

Jeweils sonntags werden bei einer Ziehung aus dem genannten Zahlenbereich 22 Gewinnzahlen ermittelt. Um zu gewinnen, müssen 5 Gewinnzahlen auf dem Bingo-Feld eine waagerechte, senkrechte oder diagonale Reihe bilden. Je mehr Reihen entstehen, desto höher die Gewinnklasse. Es gibt drei Gewinnklassen. Bleibt die Gewinnklasse 1 (dreifach Bingo) unbesetzt, entsteht ein Jackpot.

Zusatzgewinne werden außerdem in der wöchentlichen BINGO!-TV-Show sonntags im NDR unter allen BINGO!-Spielteilnehmern mit Einfach-Bingo der jeweiligen Woche ausgelost. Weitere Gewinnspiele und Reportagen über geförderte Projekte rund um die BINGO!-Lotterie machen die TV-Show auch für Nicht-Spieler interessant.

	2021 Mio. Euro	2020 Mio. Euro	2010-2021* Mio. Euro
Spieleinsätze			
BINGO!	2,8	2,2	19,7
Gewinnausschüttung			
BINGO!	1,1	0,9	8,0
Lotteriesteuer			
BINGO!	0,6	0,4	3,8
Abgaben/Zahlungen an das Land Rheinland-Pfalz			
BINGO!	1,0**	0,8**	6,6
Fördermittel an Destinatäre			
BINGO!	0,28	0,22	1,93***

*) ab 21. VA 2010

***) nach Abzug der Geschäftsbesorgungsvergütung im Verhältnis zum Umsatz (ab 1.4.2012)

****) Fördermittel LBL 21. VA 2010 bis 52. VA 2011 und 18. bis 52. VA 2012

NEUJAHRSMILLION

Die Lotterie Neujahrs-Million ist das jüngste Produkt in der rheinland-pfälzischen LOTTO-Familie und ist eine Jahresendlotterie, die im Zeitraum von November bis Ende Dezember verkauft wird und bei der es dann am Jahresende einmalig eine Ziehung gibt.

Die Neujahrs-Million wartet mit einer im Vergleich zu anderen Lotterien sehr hohen Gewinnwahrscheinlichkeit auf: Die theoretische Chance auf den Spitzengewinn von 1 Million Euro liegt je Los bei 1 zu 250.000.

Neben dem Spitzengewinn gibt es bei der Lotterie Neujahrs-Million noch zwei Mal 100.000,- Euro und viele weitere Gewinne von 1.000,- Euro und 25,- Euro zu gewinnen.

Die Anzahl der Losnummern für die Neujahrs-Million beträgt 250.000 Stück. Ein Los kostet 10,- Euro inkl. Bearbeitungsgebühr.

Bei der Lotterie Neujahrs-Million werden aus einem Nummernkreis von 000001 bis 250000 nach dem Zufallsprinzip über das Terminal der LOTTO-Annahmestellen eine Nummer ermittelt. Diese Nummer wird auf eine Spielquittung aufgedruckt und dem Spielteilnehmer ausgehändigt. Jede Losnummer wird nur einmal vergeben. Sind alle Losnummern von 000001 bis 250000 im Rennen, ist die Lotterie ausverkauft. Darüber hinaus werden keine weiteren Losnummern aufgelegt.

	2021 Mio. Euro	2020 Mio. Euro	2017-2021* Mio. Euro
Spieleinsätze			
Neujahrs-Million	2,4	2,4	11,9
Gewinnausschüttung			
Neujahrs-Million	1,4	1,4	6,9
Lotteriesteuer			
Neujahrs-Million	0,4	0,4	2,1
Abgaben/Zahlungen an das Land Rheinland-Pfalz			
Neujahrs-Million	0,25**	0,26**	1,34

*) Einführung ab 45.VA 2017

***) nach Abzug der Geschäftsbesorgungsvergütung im Verhältnis zum Umsatz (ab 1.4.2012)



ABGABEN AUS DEN LOTTERIE- GESCHÄFTEN

2012-2021

Jahr	Einsätze TEUR	Gebühren TEUR	Umsatz TEUR	Lotteriesteuer/ Sportwetten- steuer TEUR	Sonstige Landes- abgaben* TEUR	Abgaben Destinatäre u. a. TEUR	Gesamt- abgaben TEUR
2012	329.940,4	11.515,2	341.455,6	56.192,4	46.723,3	4.230,8	107.146,5
2013	358.867,1	11.404,4	370.271,5	60.207,7	55.947,6	3.716,6	119.871,9
2014	360.579,6	11.123,7	371.703,3	60.112,0	56.092,2	3.563,3	119.767,5
2015	363.782,2	11.389,8	375.172,0	60.619,8	57.058,8	3.982,1	121.660,7
2016	382.931,8	11.761,2	394.693,0	63.297,7	68.213,2	4.809,3	136.320,2
2017	351.989,9	10.930,8	362.920,7	58.804,4	58.221,6	4.575,1	121.601,1
2018	368.360,2	11.474,5	379.834,7	61.785,1	63.513,8	4.451,6	129.750,5
2019	364.528,3	11.117,9	375.646,2	61.115,8	64.260,7	4.338,8	129.715,3
2020	402.389,3	11.296,0	413.685,3	68.708,4	74.281,6	5.178,4	148.168,4
2021	399.223,0	10.495,6	409.718,6	68.860,5	69.855,3	4.705,2	143.421,0

*) Landeseinnahmen aus der Veranstaltung nach Verrechnung der Geschäftsbesorgungsvergütung (ab 1.4.2012)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2
56073 Koblenz

Telefon:

0261 9438-99 | Fax: 0261 9438-6600

E-Mail:

info@lotto-rlp.de

Internet:

www.lotto-rlp.de | www.spielen-mit-verantwortung.de

Druck:

DRUCKEREI CORZILIUS, 56242 Selters

Veröffentlichung aller Zahlenangaben ohne Gewähr

© Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, 2022

Alle Rechte, besonders das der Vervielfältigung bzw. auszugsweisen
Nachdruckes, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

